

Natürlicher Schutz: Eine Portion Herbstlaub um den Ballen der Pflanze schützt die empfindlichen Wurzeln vor dem Frost

Kübelpflanzen überwintern



Jetzt brauchen die Kübelpflanzen besondere Zuwendung – einige überdauern den Winter im Haus, andere trotzen, gut geschützt, der Kälte

Bald schon kündigen sich die ersten Nachtfroste an und dann stellt sich die Frage: Welche Kübelpflanzen müssen denn nun von der Terrasse in ein geschütztes Winterquartier umziehen? Immergrüne Gehölze verbringen den Winter oft draußen, leiden aber auch unter der Kälte. Die Wurzeln können auf dem beengten Raum im Topf schnell durchfrieren. Doch auch die Sonne macht ihnen zu schaffen. Durch die Blätter verdunsten die Pflanzen bei Sonnenschein Wasser, der gefrorene Boden liefert aber nichts nach. Ein Vlies über der Krone kann sowohl die Verdunstung reduzieren,

als auch die Temperaturschwankungen zwischen den Frostnächten und den warmen Tagen abmildern. Vergessen Sie an frostfreien Tagen das Gießen nicht! Mediterrane Arten, wie Oleander, Olive, Lorbeer oder Feigenbaum, sind nicht sehr empfindlich. Leichter Frost härtet die Pflanzen ab. Sie müssen erst dann in ihr Winterquartier, wenn die Temperaturen dauerhaft unter fünf Grad C liegen. Die kälteempfindlichen Arten müssen das bereits, sobald die zehn Grad C-Marke nicht mehr erreicht wird. Die ursprünglich in den Tropen beheimateten Arten, wie Schönmalve (*Abutilon*) und Hibiskus >>>



Fotos: Romberg, Friedrich Strauß, Videx (2)



1 Doppelter Schutz für Gehölze im Topf versprechen eine „Cocosmatte“ um das Gefäß und die „CocoDisc“. Die Scheibe wird um den Stamm gelegt und bewahrt das Substrat vor dem Austrocknen (Videx)

2 Gut behütet Die „Rosenschutzhäube“ bewahrt das Hochstämmchen vor Nachtfrost und Wind. Das Vlies reflektiert das Sonnenlicht und verhindert dadurch eine zu starke Erwärmung (Romberg)

3 Schicke Wedel Die Winterschutzmatte „California“ ist ein echter Blickfang. Sie besteht aus verstärkten Farnwedeln (Videx)

TERRASSEN GARTEN



1 Große und schwere Töpfe transportiert man am sichersten mit einer Sackkarre. Das schont die Pflanze und den Rücken!



>>> oder auch die Zierbanane (*Ensete ventricosum*) haben in den Wintermonaten gegen ein wenig Wärme nichts einzuwenden und können deshalb auch in mäßig geheizten Räumen im Haus die kalte Jahreszeit überdauern.

Der Rückschnitt vor dem Überwintern sollte sich nur auf kranke und erfrorene Triebe beschränken. Schneiden Sie die Pflanzen erst im März, bevor die neue Gartensaison beginnt, richtig in Form.

Gepflegt durch den Winter

Grundsätzlich gilt bei fast allen Kübelpflanzen: Einräumen vor dem ersten Frost, hell und kühl überwintern. Einige Arten kommen aber auch ohne viel Licht aus, laubabwerfende Pflanzen wie die Engelstropfete oder der Granatapfel gehören beispielsweise dazu.

Wässern Sie ihre Schützlinge nur bei Bedarf und sehr sparsam. Blattlose Exemplare verbrauchen im Winter kaum Wasser. Mit der Fingerprobe lässt sich das Substrat leicht überprüfen, bevor man zur Gießkanne greift.

Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Winterquartiers an frostfreien Tagen. Dadurch bleibt die Luftfeuchtigkeit relativ hoch und Schädlinge haben es schwer, sich einzunisten. Kontrollieren Sie die Pflanzen trotzdem regelmäßig, denn vor allem Spinnmilben, Weiße Fliege und

Umzug ins frostfreie Winterquartier

Blattläuse sind bei Temperaturen über zwölf Grad C aktiv und vermehren sich. Wird der Befall jedoch frühzeitig erkannt, lässt er sich meist noch recht leicht, zum Beispiel mit Nützlingen, bekämpfen und eine Ausbreitung wird verhindert. Auch fallendes Laub sollten Sie ständig auf-sammeln, da die Gefahr besteht, dass sich darauf Pilzsporen vermehren. ■

BEZUGSQUELLE:

ROMBERG
Die Produkte sind im Fachhandel erhältlich. Informationen unter Tel. 04106/70990, www.romberg.de

VIDEX
Die Produkte sind im Fachhandel erhältlich. Informationen unter Tel. 04241/92210, www.videx.de

1 Gewusst wie! Haben Sie keine Sackkarre zur Hand, dann legen Sie großen Kübeln einfach einen stabilen Tragegurt an, um Sie in ihr Winterquartier zu bringen

2 Leichter Rückschnitt Kranke und erfrorene Triebe an den Kübelpflanzen werden vor ihrem Umzug in die Garage oder den Keller gestutzt, um einen Befall mit Schädlingen zu vermeiden



So wollen Kübelpflanzen überwintern

Pflanze	Temperatur	Bemerkung
Überwinterung bis 8 Grad C		
Schmucklilie (<i>Agapanthus</i>)	5 bis 8 Grad C	braucht wenig Licht; je heller und wärmer, desto höher der Wasserbedarf
Agave (<i>Agave</i>)	3 bis 8 Grad C	hell, luftig; auch trockener
Erdbeerbaum (<i>Arbutus unedo</i>)	3 bis 8 Grad C	hell und luftig; sehr sorgfältig gießen: feucht, aber nie nass halten
Korallenstrauch (<i>Erythrina crista-galli</i>)	4 bis 8 Grad C	braucht wenig Licht; trocken halten; beim Einräumen starker Rückschnitt
Fuchsie (<i>Fuchsia</i>)	6 bis 8 Grad C	braucht wenig Wasser und Licht
Lorbeerbaum (<i>Laurus nobilis</i>)	2 bis 6 Grad C	braucht wenig Licht; der Ballen darf nicht austrocknen; benötigt viel Luft
Oleander (<i>Nerium oleander</i>)	4 bis 8 Grad C	heller und kühler Platz; je heller und wärmer, desto höher der Wasserbedarf
Granatapfel (<i>Punica granatum</i>)	2 bis 6 Grad C	kommt mit wenig Wasser und Licht aus; Kühle verhindert frühen Austrieb
Überwinterung bis 12 Grad C		
Schönmalve (<i>Abutilon-Hybriden</i>)	7 bis 12 Grad C	heller; beim Einräumen um die Hälfte zurückschneiden; feucht halten
Strauchmargerite (<i>Argyranthemum</i>)	5 bis 10 Grad C	wenig Wasser; hell, vor dem Einräumen schneiden
Bougainvillee (<i>Bougainvillea</i>)	5 bis 12 Grad C	hell; stets leicht feucht halten; beim Einräumen um die Hälfte schneiden
Engelstropfete (<i>Brugmansia/Datura</i>)	4 bis 12 Grad C	braucht wenig Wasser und Licht; starker Rückschnitt, nicht ins alte Holz
Zitrone (<i>Citrus limon</i>)	5 bis 12 Grad C	hell und luftig; wenig gießen
Eukalyptus (<i>Eucalyptus globulus</i>)	4 bis 12 Grad C	hell und luftig; nur mäßiger Wasserbedarf; evtl. im Frühjahr umtopfen
Roseneibisch (<i>Hibiscus rosa-sinensis</i>)	5 bis 12 Grad C	heller Standort; mäßig gießen; gelegentlich etwas zurückschneiden
Wandelröschen (<i>Lantana camara</i>)	4 bis 12 Grad C	ab März wärmer stellen; heller Standort; mäßig gießen; Schnitt möglich
Olive (<i>Olea europea</i>)	4 bis 12 Grad C	hell; mäßig gießen
Dattelpalme (<i>Phoenix canariensis</i>)	6 bis 10 Grad C	hell und luftig; nur geringer Wasserbedarf; alte Blätter entfernen
Glänzende Tibouche (<i>Tibouchina urvilleana</i>)	4 bis 12 Grad C	hell; je nach Wärme, alle 2 bis 3 Wochen gießen; nach der Blüte schneiden
Überwinterung bis 16 Grad C		
Orange (<i>Citrus sinensis</i>)	12 bis 15 Grad C	hell; wenig gießen, aber nicht austrocknen lassen; Rückschnitt möglich
Zierbanane (<i>Ensete ventricosum</i>)	10 bis 16 Grad C	hell; nur alle drei bis vier Wochen gießen; braune Blätter entfernen